

## Jetzt anmelden: Blog zur Berlinale: Film activism

### Kurzversion:

wer: junge, geflüchtete Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren

was: gemeinsam Filme in den Kinos des Berlinale Festivals schauen, diskutieren und darüber in einem Blog schreiben, Filmschaffenden begegnen

wie: 10 Tage Filmfestival, Kinobesuche, Texte in Teamarbeit, Abschlusspräsentation

wann: 08.-17.2.2019, jeweils von 14 Uhr bis 20 Uhr 30

wo: Kinos der Berlinale (Internationales Festival), u.a. Potsdamer Platz

Teilnahme kostenlos! Für Eintrittskarten und Verpflegung sorgen wir.

Anmelden bis 25.1.2019 an:

Katja Pratschke: [c-n-s@snafu.de](mailto:c-n-s@snafu.de) oder 01522-4141690

Annette Ullrich: [ullrich@wannseeFORUM.de](mailto:ullrich@wannseeFORUM.de)

Eine Kooperation der Stiftung wannseeFORUM und der Concrete Narrative Society e.V.

---

### Mehr Infos:

Jedes Jahr findet in Berlin die Berlinale statt, ein internationales Festival, das aktuelle Filme abseits der Zentralperspektive zeigt. Mit dem *Blog zur Berlinale: Film activism* bekommt ihr die Möglichkeit an diesem Ereignis teilzunehmen, Filme zu schauen, und zwar an verschiedenen Orten in der Stadt, Fragen zu stellen, die Filme zu diskutieren und darüber zu schreiben. In einem Blog online veröffentlicht ihr persönliche Texte, Filmkritiken, Interviews, visuelle Eindrücke zu Erzähl- und Handlungsräume des politischen Films.

### Film-Blog zur Berlinale im Einzelnen:

**Tag 01/ 08.2.** - Kennenlernen, Einführung ins Festival und die Sektionen, Orte und den Katalog: Was ist politischer Film? Was macht einen Film politisch? Anschließend Führung, ersten Film gemeinsam anschauen, darüber diskutieren, Fragen stellen

**Tag 02/ 09.2.** - Einführung Blog und Übungen: Wie im Blog veröffentlichen? Was sind Tags? Was sind Rubriken?, anschließend: Gemeinsam ins Kino gehen und Filme schauen, anschließend: ersten Beitrag für den Blog schreiben.

**Tag 03/ 10.2.** - Einführung Blog: Wer schafft die Bilder? Aus welcher Perspektive wird berichtet? Aufzeigen von Alternativen. Übungen abseits der Zentralperspektive. Gemeinsam ins Kino gehen und Filme schauen, anschließend: Beiträge für den Blog schreiben.

**Tag 04/ 11.2.** - Einführung Blog und Übungen: Kino, das nicht über Menschen, sondern mit ihnen erzählt, Film als gemeinsamer Prozess, um Veränderungen zu bewirken, Bewusstsein zu erzeugen und etwas zu bewegen. Kameraübungen: Abbildungen zu Blogbeiträge.

Gemeinsam ins Kino gehen und Filme schauen, anschließend: Beiträge für den Blog schreiben.

**Tag 05/ 12.2.** - Einführung und Übungen: Verlassen des gesicherten Standpunkts, Erzähl- und Handlungsräume des politischen Films: Idylle als idealer Ort, Utopie als Nirgend-Ort, im Gegensatz zu Dystopie, Diktatur anstatt Demokratie und Orte der Unfreiheit. Gemeinsam ins Kino gehen und Filme schauen, anschließend: Beiträge für den Blog schreiben.

**Tag 06/ 13.2.** - Analyse zur Darstellung von Migration und Flucht in den aktuellen, ausgewählten Festivalfilmen (Protagonisten als Verbündete, Film als Gedächtnis), Übungen zum Bildkanon und neuen Erzählweisen. Gemeinsam ins Kino gehen und Filme schauen, anschließend: Beiträge für den Blog schreiben.

**Tag 07/ 14.2.** - Einführung und Übungen: Wie unterscheidet sich politischer Film von ideologischen Film? Beiträge aus dem Blog gemeinsam lesen und diskutieren, erarbeiten von Rubriken, Tags, Verlinkungen.

Gemeinsam ins Kino gehen und Filme schauen, anschließend: Beiträge für den Blog schreiben.

**Tag 08/ 15.2.** - Einführung und Diskussion: Film activism, wie mit Film politisch intervenieren: zeigen, was andere verschweigen, Partei ergreifen, Öffentlichkeit schaffen, Übungen: Eigene Filmideen in Form eines einseitigen Exposés. Gemeinsam ins Kino gehen und Filme schauen, anschließend: Beiträge für den Blog schreiben.

**Tag 09/ 16.2.** - Input und Recherche: Blog und Öffentlichkeit: Verlinkungen, Publikationen. Gespräch mit Kurator\*innen und Organisatoren von Berlinale Sektionen (Berlinale Shorts und Forum Expanded) Gemeinsam ins Kino gehen und Filme schauen, anschließend: Beiträge für den Blog schreiben.

**Tag 10/ 17.2.** - Abschluss, Präsentation und Auswertung: Gemeinsam ins Kino gehen und einen letzten Film schauen, anschließend: Was nehme ich mit? Wie hat sich mein Blick auf Filme, auf meine Umgebung verändert? Beiträge für den Blog fertig schreiben.

---

Alle (geflüchtete, junge Erwachsene, von 18 bis 26 Jahre alt) sind willkommen. Ihr braucht keine Vorkenntnisse, um am Workshop teilzunehmen. Ihr solltet Lust haben, über Filme zu diskutieren und darüber kurze Texte zu schreiben, offen sein Neues auszuprobieren und von- und miteinander zu lernen.

Die Teilnahme ist kostenlos, Eintrittskarten und Verpflegung werden von uns übernommen. Alle Teilnehmenden erhalten am Ende des Workshops ein Zertifikat. Sprachen: Deutsch, Englisch und Unterstützung bei der Textarbeit in Arabisch, Farsi und Dari.

Geleitet wird das Seminar von Katja Pratschke und Jean Kharratha, beide sind Filmemacher\*innen, Autor\*innen und erfahrene Dozent\*innen.

**ANMELDUNG bis zum 25. Januar 2019 an:**

Katja Pratschke: [c-n-s@snafu.de](mailto:c-n-s@snafu.de) oder 01522-4141690

Annette Ullrich: [ullrich@wannseeforum.de](mailto:ullrich@wannseeforum.de)

Eine Kooperation der Stiftung wannseeFORUM und der Concrete Narrative Society e.V.

*Das Seminar ist zur Förderung beantragt beim Förderprojekt des Landesjugendring Berlin „Jung, geflüchtet, selbstbestimmt“*

*Die Stiftung wannseeFORUM ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung.*